

Philippinische Jugendliche gastierten mit „Once we had a dream“

Im Rahmen ihrer Deutschland-Tournee führten 7 philippinische Jugendliche Ende März ein Theaterstück in Reutlingen auf, das exemplarisch die verzweifelte Flucht aus einem Leben in tiefster Armut und sozialem Elend hinein in die Arme von Kinderhandel und Zwangsprostitution darstellte. Zutiefst beeindruckend war die sichtbare, persönliche Betroffenheit der Darsteller/innen.



Diesen Kindern und Jugendlichen nimmt sich die Preda-Foundation an, indem sie ihnen z. B. Schutz, Ausbildung und neue Perspektiven anbietet. So entstand im Preda-Therapiezentrum die Idee für das Theaterstück, damit die Jugendlichen ihre eigene Lebensgeschichte darstellerisch verarbeiten können.

Die Preda vertreibt fair gehandelte Mango-Produkte einerseits zur Finanzierung dieser sozialen Projekte und andererseits als präventive Maßnahme für die Produzenten, die so aus der Spirale aus Armut und sozialem Abstieg ausbrechen können.



Auch im Weltladen in Eningen sind viele Mango-Produkte der Preda erhältlich! Für weiterführende Informationen: www.preda.org/de.

Text: Bernd Friemelt, Bilder: Eine Welt Verein Reutlingen e. V.

